

# Forssell Technologigies MADC-2 / MADC-4

## Technische Daten

Sampling Frequenzen	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz und 192 kHz
Kalibrierung	0 dBu entspricht -18 dBFS andere Kalibrierungen sind auf Wunsch möglich
Eingangs-Impedanz	> 10 k $\Omega$
Maximaler Eingangspegel	von Kalibrierung abhängig, niemals analoges Clipping
Wordclock Ausgang	5 V (Spitze-Spitze), 75 $\Omega$ , BNC
Wordclock Eingang	5 V (Spitze-Spitze), 75 $\Omega$ , BNC
Digitale Ausgänge	AES3 (XLR), S/PDIF (Cinch)

## Weitere Details

Der MADC-2 ist ein hochwertiger Mastering AD Wandler, der die Messlatte für die Qualität in der AD Wandlung noch ein Stück höher legt. Erreicht wird dies durch die analoge Eingangsschaltung mit diskretem Aufbau Class A JFET. Kein IC Opamp im Signalweg. Der Headroom der analogen Schaltung ist so gewählt, dass niemals analoges Clipping vor einer digitalen Übersteuerung auftritt.

Der MADC-2 ist kompromisslos bezüglich bester Jitter Performance bei interner Taktung. Theoretisch ist eine gute interne Clock **immer** besser als eine externe Taktung, auf die sich ein Wandler dann mittels PLL synchronisieren muss. Selbst wenn ein externer Takt Null Jitter hätte würde durch das Phasenrauschen jeder heutigen PLL Schaltung am Ende ein höherer Jitter am Wandler liegen als mit interner Taktung. Trotzdem bietet der MADC-2 eine externer Taktung über Wordclock, um den Wandler auch in digitalen Umgebungen einsetzen zu können, bei denen externe Taktung notwendig ist.

Der MADC-2 bietet 2 Kanäle, der MADC-4 bietet vier Kanäle auf 1 HE.